

Pressemitteilung

So gelingt gute Bürgerbeteiligung bei Großprojekten

Richtlinie VDI-MT 7001 gibt praxisnahe Hinweise zur Kommunikation bei der Durchführung von Infrastrukturprojekten für die HOAI-Leistungsphasen in der Ingenieurplanung



Richtlinie VDI-MT 7001: So geht gute Bürgerbeteiligung bei Großprojekten (Bild: yuttana Contributor Studio / Shutterstock.com)

(Düsseldorf, 07.07.2021)
 Infrastrukturprojekte sorgen in der Öffentlichkeit schon seit Jahrzehnten immer wieder für ausgiebige Diskussionen und teilweise massive Proteste. Wie können die beteiligten Akteure und Ingenieure gemeinsam gesellschaftliche Lösungen für die Umsetzung von längst notwendigen Großprojekten der nächsten Jahrzehnte erreichen? Die Richtlinie [VDI-MT 7001](#) gibt praxisnahe Hinweise zur Kommunikation und Bürgerbeteiligung bei der Durchführung von Infrastrukturprojekten unter Berücksichtigung der HOAI-Leistungsphasen in der Ingenieurplanung.

Die Zeiten, in denen große Bauprojekte an der Bevölkerung vorbei zu planen und durchzuführen waren, sind vorbei. Es ist mittlerweile zwingend erforderlich, die Öffentlichkeit stärker bei der Planung solcher Vorhaben einzubeziehen. Die entsprechende Kommunikation will professionell und geplant vorgenommen werden, um nicht ein unnötiges Problemfeld für ein Projekt zu schaffen. Dies erfordert ein konzertiertes Vorgehen der verschiedenen Baubeteiligten: Klare Strukturen und eine gemeinsame Linie sorgen dafür, dass die Inhalte überzeugend vermittelt werden und die Bürger konstruktiv mit einbezogen werden können.

Die [VDI-MT 7001](#) liefert Informationen, Daten und Maßnahmen für die Kommunikation und die Beteiligung der Öffentlichkeit. Dies ist ein Beitrag zum gesellschaftlichen Frieden und der gemeinschaftlichen Übereinkunft, und dient zugleich der Vermeidung kostspieliger und zeitraubender Konflikte. Die Richtlinie bietet einen Handlungsrahmen, innerhalb dessen konstruktive Maßnahmen im Vorfeld, während der Durchführung und nach Abschluss des Projektes ergriffen werden können. Sie ist anwendbar auf unterschiedliche Bauprojekte, von der Energie- und Verkehrsinfrastruktur über die Bereiche Landschaft und Forst bis hin zu Projekten aus der Arbeitswelt und der Produktion.

Herausgeber der [Richtlinie VDI-MT 7001](#) „Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bau- und Infrastrukturprojekten - Standards für die Leistungsphasen der Ingenieure“ ist die [VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik \(GBG\)](#). Die Richtlinie ist im Juni 2021 als Weißdruck erschienen und ersetzt den Entwurf von März 2014. Sie kann zum Preis ab EUR 105,70 beim [Beuth Verlag](#) (Tel.: +49 30 2601-2260) bestellt werden. Onlinebestellungen sind unter www.vdi.de/7001 oder www.beuth.de möglich. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

Fachlicher Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. (FH) Frank Jansen
VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG)
Telefon: +49 211 6214-313
E-Mail: gbg@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 165 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 140.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Wir sprechen für Ingenieurinnen und Ingenieure sowie für die Technik und gestalten so die Zukunft aktiv mit. Über 12.000 ehrenamtliche Expertinnen und Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends,

Telefon: +49 211 62 14-2 76 · Telefax: +49 211 62 14-1 56 · E-Mail: presse@vdi.de